

■ Bildungseinheit: Verb „lassen“

Einstieg: Aktivierung des Vorwissens

● Bildimpuls. Was passiert auf dem Bild?



AP: Was passiert auf dem Bild?

L: Der Mann ist beim Friseur.

AP: Wer schneidet ihm die Haare? Oder macht er das selbst?

L: Nein, er macht es nicht selbst. Die Friseurin schneidet ihm die Haare.

AP: Ja, genau. Er lässt sich die Haare schneiden.



AP: Was passiert auf dem Bild?

L: Eine Firma baut ein Haus.

AP: Bauen sie es für sich?

L: Nein, sie bauen es für den Mann und die Frau auf dem Bild.

AP: Genau. Der Mann und die Frau lassen sich ein Haus von der Firma bauen.

Grammatische Erklärung

Was bedeutet „lassen“?

Das Verb „lassen“ hat mehrere Bedeutungen.

1. etwas erlauben oder zulassen

Die Mutter **lässt** das Kind **spielen**.

→ (Sie erlaubt es.)

2. etwas von jemand anderem machen lassen

Ich lasse mein Auto reparieren.

→ (Ich mache es nicht selbst. Eine andere Person macht es.)

3. etwas nicht tun/ verzichten

Heute lasse ich das Frühstück.

→ (Ich frühstücke nicht.)

Für uns ist im Moment die zweite Bedeutung relevant, etwas nicht selbst machen.

Wie funktioniert das?

Struktur: Subjekt + lassen (konjugiert) + Objekt + Infinitiv

Beispiel:

Ich lasse mein Auto reparieren.

Ich lasse meine Haare von der Friseurin schneiden.

Er lässt seine Wäsche waschen.

Wir lassen uns eine Reise von der Reiseagentur organisieren.

Präsensformen von „lassen“:

Person	lassen (Präsens)
ich	lasse
du	lässt
er/sie/es	lässt
wir	lassen
ihr	lasst
sie/Sie	lassen

Übungen (mit Lösungen)

Übung 1: Lückentext – Konjugiere „lassen“ richtig

1. Ich _____ meine Haare schneiden.
2. Wir _____ unser Auto waschen.
3. Paul und du _____ euch das Abendessen liefern.
4. Du _____ deine Wohnung reinigen.
5. Sonja und Louis _____ sich beraten.
6. Er _____ sein Fahrrad reparieren.

Lösung:

1. lasse
2. lassen
3. lasst
4. lässt
5. lassen
6. lässt

Übung 2: Sätze umformen: lassen-Struktur

1. Der Mechaniker repariert mein Auto.
2. Die Lehrerin erklärt den Schülern die Grammatik.
3. Die Mutter kocht das Abendessen für Sven.
4. Der Friseur schneidet dir die Haare.
5. Der Arzt impft ihn.

Lösung:

1. Ich lasse mein Auto vom Mechaniker reparieren.
2. Die Schüler lassen sich von der Lehrerin die Grammatik erklären.
3. Sven lässt sich das Essen von der Mutter kochen.
4. Du lässt dir die Haare vom Friseur schneiden.
5. Er lässt sich vom Arzt impfen.

Übung 3: Sätze mit "lassen" bilden – situationsbedingt

1. Leas Wasserhahn tropft.
2. Deine Haare sind zu lang.
3. Oliver möchte einen Tee im Restaurant trinken.


4. Ich habe Rückenschmerzen.
5. Meine Wände im Zimmer sind schmutzig.

Lösungsbeispiele:

1. Sie lässt den Wasserhahn (vom Handwerker) reparieren.
2. Du lässt dir die Haare (beim Friseur) schneiden.
3. Er lässt sich einen Tee bringen.
4. Ich lasse mich massieren.
5. Ich lasse die Wände (vom Maler) streichen.

Übung 4: Satz-Puzzle – „lassen“-Struktur bilden

1. du / putzen / deine Wohnung / lässt
2. er / das Problem / erklären / lässt / sich
3. bringen / das Essen / lassen / uns / wir
4. sie / kontrollieren / das Auto / lassen
5. ihr / helfen / lasst / euch

 Lösung:

1. Du lässt deine Wohnung putzen.
2. Er lässt sich das Problem erklären.
3. Wir lassen uns das Essen bringen.
4. Sie lassen das Auto kontrollieren.
5. Ihr lasst euch helfen.

Mini-Diktat

 Volltext:


Ich lasse mein Fahrrad reparieren. Mein Freund lässt sich beim Umzug helfen.
Wir lassen unsere Fenster putzen. Du lässt das Abendessen liefern. Meine Eltern
lassen das Auto waschen.

 Lückentext:

Ich _____ mein Fahrrad reparieren.
Mein Freund _____ sich beim Umzug helfen.
Wir _____ unsere Fenster putzen.

Du _____ das Abendessen liefern.

Meine Eltern _____ das Auto waschen.

 Lösung:

1. lasse
2. lässt
3. lassen
4. lässt
5. lassen